

JUNIOR SHOWMANSHIP - Erläuterung des Programms

Beim Junior Showmanship sollen die Teilnehmer zeigen, wie gut sie mit ihrem Hund umgehen können, der Hund selbst wird nicht bewertet, es können alle Hunderassen/Mischlinge vorgestellt werden. Der Richter bittet die Junioren, den Hund in der Bewegung vorzustellen (in der Gruppe und einzeln), den Hund im Stand zu präsentieren, bestimmte Figuren mit dem Hund zu laufen und Fragen zur Anatomie und Struktur des Hundes zu beantworten.

Von den Junioren wird erwartet, dass sie ein Grundwissen über den Rassenstandard des Australian Shepherds und den Ablauf im Ring haben, sie sollen die Anweisungen des Richters befolgen, den zur Verfügung stehenden Platz im Ring gut nutzen und die unterschiedlichen Ringfiguren kennen. Die Junioren sollten ringerfahren wirken, beachten und beobachten, was im Ring passiert und auf Änderungen der Richtroutine gefasst sein. Die Junioren müssen ihren Hund zu jedem Zeitpunkt unter Kontrolle haben, die Vorstellung sollte mühelos wirken und der Hund von seiner besten Seite präsentiert werden.

Der Junior soll einen sauberen, ordentlichen und gepflegten Eindruck machen, die Kleidung sollte bequem aber dem Anlass angemessen sein, sie sollte dem Richter weder den Blick auf den Hund verwehren noch ablenkend sein. Der Hund sollte in erstklassigem Pflegezustand sein.

Die Altersangaben: Der Australian Shepherd Club of America, Inc. (ASCA®), dessen Regeln dem Junior Showmanship zugrunde liegen, richtet sich bei der Alterseinteilung für die Junioren nicht nach dem Kalenderjahr vom 01.01. bis einschl. 31.12., das ASCA®-Juniorenjahr läuft vom 01.06. bis zum 31.05. des folgenden Jahres. Um die richtige Altersklasse für den Junioren zu finden ist entscheidend, wie alt er am 1.6. ist, in dieser Altersklasse bleibt der Junior bis zum 31.5. des folgenden Jahres. Beispiel: Wenn ein Junior am 01.06. d. J. 12 Jahre alt ist und nach diesem Datum (z. B. im August) 13 Jahre alt wird, dann startet er trotzdem bis einschl. 31.05. des folgenden Jahres in der Klasse 8-12 Jahre.

Pee Wee 3-5 Jahre und Sub Junior 6-7 Jahre: Die richtige Altersklasse wird wie oben beschrieben ermittelt. An die Teilnehmer werden die bereits beschriebenen Anforderungen gestellt, 100%ige Präzision wird natürlich nicht erwartet. Ein Elternteil muss mit im Ring bzw. in unmittelbarer Nähe sein!

Hinweis: Seitdem der ASCD e. V. die oben genannten Klassen anbietet, hat es nicht einen einzigen Richter gegeben, der uns nicht darauf hingewiesen hätte, dass die Kinder fast ausnahmslos mit für diese Klassen absolut ungeeigneten Hunden im Ring sind. Da vielen Erziehungsberechtigten das Einsehen und das Verständnis dafür fehlt, dass man Kinder nur mit bombensicheren Hunden in diese Klassen schicken kann, blieb uns in der Konsequenz nur der Schritt, diese Klassen aus dem Programm zu nehmen. Wir werden in Königswinter im Mai 2008 die Klasse „Sub Juniors“ zur Probe wieder anbieten, aber, und dies in aller Deutlichkeit: Wenn erneut Teams in den Ring kommen, bei denen der vierbeinige Partner aus welchen Gründen auch immer „überfordert“ ist, dann ist das Thema, wie man sagt „durch“. Das wäre natürlich bedauerlich für die Kinder, die gut vorbereitet mit einem verlässlichen Hund an der Leine eine schöne Leistung im Ring zeigen, aber eben diese Kinder sollen nicht unter der Gedankenlosigkeit anderer zu leiden haben.

Der vierbeinige Partner des Kindes muss ein ruhiger, erfahrener Hund sein, er darf in Situationen, wo er auf unbekannte Menschen und/oder Hunde trifft keinesfalls unsicher/unruhig oder gereizt reagieren, DER HUND MUSS FÜR DAS KIND EIN IN JEDER VORSTELLBAREN SITUATION VERLÄSSLICHER PARTNER SEIN + ER MUSS MIT DEM KIND VERTRAUT SEIN! Hunde, die im Ring nach ihren erwachsenen Haltern „suchen“ und auch Welpen sind als Partner für die Kinder komplett ungeeignet. Es ist den anderen kleinen Ausstellern gegenüber hochgradig unfair, das eigene Kind mit einer läufigen Hündin in den Ring zu schicken. Das Kind sollte zuhause schon mit dem Hund geübt haben, unsere Erfahrungen haben leider gezeigt, dass Spontanentscheidungen (= Nachnennung am Showtag weil „er/sie möchte auch so gern mal mit dem Hund in den Ring“) zu äußerst unschönen Bildern führen.

Wie am Beginn dieses Textes beschrieben, ist es egal, mit was für einem Hund ihr Kind antritt, wenn sich beim Üben zuhause herausstellt, dass der evtl. vorhandene kleinere, andersrassige Hund für das Kind der bessere Partner ist, dann tun Sie als Erziehungsberechtigter bitte dem Kind, sich selbst, den Richtern, den anderen Ausstellern und den Ringstewards den Gefallen, und melden Sie das Kind mit dem „Nicht-Aussie“!

Junior Showmanship 8-12 Jahre und 13-17 Jahre: Die richtige Altersklasse ermitteln Sie wie oben beschrieben, zusätzlich müssen Sie sich zwischen „Novice“ und „Open“ entscheiden.

Novice: Startberechtigt sind Junioren, die die folgenden Bedingungen am ersten Showtag NOCH NICHT erfüllt haben:

- 1) Sechs 1. Plätze in seiner Altersklasse und dabei mindestens 1 oder mehr Mitbewerber geschlagen ODER
 - 2) Zweimal „Best Junior Handler“ und dabei jeweils einen Teilnehmer aus einer „Open“-Klasse geschlagen
- Wenn eine dieser beiden Bedingungen erfüllt ist, dürfen die Junioren noch 60 Tage in „Novice“ starten, bevor sie in die „Open“-Klasse wechseln müssen!

Achtung: Junioren, die keine dieser beiden Bedingungen erfüllt haben, sich aber qualifiziert fühlen, in „Open“ zu starten, dürfen dies tun, sie dürfen aber nach einmaligem Start in der Klasse „Open“ NICHT in die Klasse „Novice“ zurückwechseln!

Open: In dieser Klasse starten die Junioren, die eine der bei „Novice“ genannten Bedingungen erfüllt haben oder sich qualifiziert genug für den Start in „Open“ fühlen! Wenn der Junior in der Altersstufe 8-12 Jahre in der Klasse „Open“ gestartet ist, dann bleibt er auch in der Altersstufe 13-17 Jahre in „Open“.

Der Australian Shepherd Club of America, Inc. (ASCA®) führt für die Junioren der Altersklassen 8-12 Jahre und 13-17 Jahre (Novice und Open) Ranglisten; Junioren, die alle folgenden Bedingungen erfüllen, werden automatisch in die Ranglisten aufgenommen:

- 1) Der Junior muss Mitglied beim ASCA® sein. Die Mitgliedschaft für Junioren ist kostenlos, ein Anmeldeformular kann bei der Geschäftsstelle in Königswinter oder bei Heidi Bornholdt angefordert werden.
- 2) Der Junior muss einen ASCA®-eingetragenen Australian Shepherd vorstellen
- 3) Dieser Australian Shepherd muss dem Junioren selbst ODER einem direkten Familienmitglied (Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Vormund oder Großelternteil) gehören bzw. der Junior selbst oder ein direktes Familienmitglied müssen als Mitbesitzer in den Papieren eingetragen sein.

Auch Junioren, die keine, zwei oder nur eine dieser Bedingungen erfüllen, dürfen beim Junior Showmanship teilnehmen, sie werden nur eben nicht in den Ranglisten des ASCA® mitgeführt.

Der Australian Shepherd Club Deutschland e. V. führt eigene Ranglisten für die Junioren, sie basieren auf einem eigenen System, sie haben nichts mit den Ranglisten des ASCA® zu tun! Das ASCD-Showjahr entspricht dem Kalenderjahr, berücksichtigt werden also alle Platzierungen bzw. Punkte, die vom 01.01. bis einschl. 31.12. auf vom ASCD e. V. veranstalteten, vom ASCA® genehmigten, Shows und Trials errungen werden.

Wer kommt in die Wertung? Die Platzierten aus den Klassen 8-12 Jahre Novice & Open und 13-17 Jahre Novice & Open, sie werden in einer Rangliste zusammengefasst.

Punkte: 1. Platz= 4 Punkte, 2. Platz= 3 Punkte, 3. Platz= 2 Punkte, 4. Platz= 1 Punkt
Der „Best Junior Handler“ erhält zusätzlich 10 Punkte, der „Reserve Junior Handler“ 5 Punkte.

Auf unserer Homepage veröffentlichen wir die Top 10, nach dem letzten Show-Wochenende des ASCD e. V. stehen die jeweiligen Ranglisten-Ersten fest, diese erhalten im Dezember eine kleine offizielle Belohnung für ihren Erfolg.

JUNIOR SHOWMANSHIP – Ablauf während der Show – Erläuterung:

Wenn die Klasse „Sub Junior 6-7 Jahre“ angeboten wird, dann starten die Teilnehmer dieser Klasse vor „Juniors 8-12 Jahre Novice“. Die Richter nehmen sich für jedes Kind Zeit und bitten es, den Hund ein wenig zu präsentieren. Platzierungen werden in diesen Klassen nicht vorgenommen, alle teilnehmenden Kinder erhalten, nachdem das „Richten“ beendet ist, einen kleinen Preis und sind „Sieger“.

Anschließend geht es in dieser Reihenfolge weiter:

Juniors 8-12 Jahre Novice
Juniors 8-12 Jahre Open
Juniors 13-17 Jahre Novice
Juniors 13-17 Jahre Open

Nach dem Richten dieser Klassen steht die Ermittlung des „Best Junior Handler“ (= bester Junior Handler) und des „Reserve Junior Handler (= zweitbesten Junior Handler) an.

Zunächst kommen die erstplatzierten Teilnehmer der vier zuvor genannten Klassen wieder in den Ring, unter ihnen wird der „Best Junior Handler“ ermittelt.

Nach Bekanntgabe des besten Junioren rückt der Junior, der in der Klasse hinter dem Best Junior den 2. Platz belegt hat, in das Startfeld nach, ermittelt wird dann der „Reserve Junior Handler“.